

	<p>Objekt: Aurelianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277624</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: Panzerbüste des Aurelianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Aegis an der l. Schulter.

Rückseite: Fides steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in jeder Hand ein Feldzeichen (signum).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.69 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 270 n. Chr.

wer

wo Siscia (Sisak)

Beauftragt wann

wer Aurelianus (214-275)

wo

Besessen wann

wer Tadeusz von Wolański (1785-1865)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Aurelianus (214-275)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC V-1 Nr. 93 e (Mediolanum/Ticinum, vorreform).
- S. Estiot, L'or romain entre crise et restitution, 270-276 apr. J.-C. I. Aurélien, Journal des Savants, Jan.-Juni 1999, 51 ff. 131 Nr. 101 b (dieses Stück, Siscia, Oktober-November 270 n. Chr.)..